

# CHECKLISTE für barrierefreie Aktivitäten/Führungen in Naturparken



## Grundsätzliche Verantwortlichkeiten:

Betreuer\*innen sind für ihre Klient\*innen/Schüler\*innen verantwortlich, Natur- und Landschaftsvermittler\*innen für die naturpädagogischen Inhalte und die Führung.

## Wording:

Laut UN-Konvention spricht man von Menschen mit Behinderungen. Es gibt keine Menschen mit geistiger Behinderung, nur Menschen mit Lernbehinderung.

## **Abklärung wesentlicher Informationen zur Gruppe:**

1. Kontaktperson und Kontaktdaten Betreuer\*in inkl. Handynummern zur Erreichbarkeit am Tag der Veranstaltung
2. Gruppengröße und Anzahl der Personen mit Behinderungen. Abklärung der Befähigung der Teilnehmer\*innen, an der Führung aus medizinischer, psychischer und physischer Sicht teilzunehmen.
3. Alter der Teilnehmer\*innen
4. Formen der Behinderung inkl. besondere Anforderungen und Einschränkungen in der Bewegungsfähigkeit. Abklärung der sprachlichen Fähigkeiten.
5. Verhaltensauffälligkeiten und Krankheiten: Autoaggressives oder fremdaggressives Verhalten, Epilepsie, Autismus, Diabetes, ...
6. Impfschutz: Covid-19, Tetanus, FSME, ...
7. Allergien: Bienen, Wespen, Gräser, ...
8. Notfallmedikamente vorhanden?
9. Anzahl der Begleiter\*innen, Betreuer\*innen und deren Qualifikation (Erste Hilfe, Gebärdensprache, ...). Verhältnis Betreuer\*innen zu Klient\*innen.
10. Sonstige wichtige Punkte, die aus Sicht der Verantwortlichen zu beachten sind:  
.....

## Abklärung inhaltlicher und organisatorischer Punkte

11. Treffpunkt: Datum, Uhrzeit, Adresse
12. Kosten
13. Tagesablauf: Beginn und Ende, inhaltliche Schwerpunkte und Wünsche (Themen, die in der Schule/Einrichtung behandelt werden, aufgreifen; Wiederholungen vermeiden), Essenspausen.
14. Behindertengerechte Toilette muss vorhanden sein
15. Schwierigkeitsgrad der Tour: Länge und Breite des Weges, Niveau von Steigungen, Geländebeschaffenheit (Schotter, befestigter Waldweg...), vorhandene Sitzgelegenheiten/Bankerl, Dauer des Angebots, ...sollte möglichst auch schon auf der Website beschrieben sein.
16. Essen und Trinken: eigene Verpflegung oder eventuell Reservierung im Gasthaus. Dabei beachten: Toilette muss vorhanden sein, Menüauswahl (Vegetarier\*innen/ Veganer\*innen, Lebensmittelunverträglichkeiten, Diabetes, Allergien, Zöliakie, ...)
17. Alternativen bei Schlechtwetter – eventuell Ausweichtermin
18. Möglichkeiten im Umfeld: barrierefreie Gasthäuser, Sehenswürdigkeiten, Beherbergungsbetriebe, ...
19. Packliste: Wetterfeste Kleidung und Schuhwerk, Regenschutz (evtl. Poncho und Gamaschen für Rollstuhlfahrer\*innen), Jause und Getränk, Erste Hilfe-Paket, Medikamente/Notfallmedikamente, Hygiene-artikel, Reservewäsche, ...
20. Covid-19 Maßnahmen: Abstandsregel, 3-G-Regel, FFP2-Masken, MNS, Registrierungspflicht Restaurant/ Beherbergungsbetrieb, Desinfektion der Materialien, ...
21. Unterzeichnete Fotofreigaben, wenn erforderlich
22. Abklärung von barrierefreien Gegebenheiten vor Ort: QR-Codes für Apps, die Inhalte vorlesen (immer rechts unten auf Info-Tafeln mit Kappernagel), Audioguides, Anzahl der Behindertenparkplätze, Rampen, Handläufe, Haltegriffe, privater Ort für Inkontinenzversorgung, Dusche, barrierefreie Türen/Gänge/Aufzug, ...
23. Abklärung spezieller Assistenzleistungen vor Ort? z. B. Transportmöglichkeiten für Rollstuhlfahrer\*innen; Ausleihstellen für Rollstuhl-Zuggeräte (link zur Verfügung stellen)